Sitzung	Technischer Ausschuss - öffentlich - 27.09.2016		
Beratungspunkt	**Brigach- / Bregzusammenfluss - Auepark Donauursprung u.a.**		
Anlagen	1		
Kontierung			
vorangegangene Beratungen	Vorlage Nr. 4-135/14 4-086/15	Sitzung TA-NÖ TA-Ö	Datum 18.11.2014 29.09.2015

Erläuterungen:

Am 18.11.2014 und am 29.09.2015 wurde der Technische Ausschuss über die Planungen zur Neugestaltung des Brigach- / Bregzusammenflusses informiert. Der Technische Ausschuss hat die Überlegung zur Neugestaltung begrüßt und die Verwaltung beauftragt, gemeinsam mit dem Landratsamt, Gespräche mit den Trägern des Kreistierheimes und dem Verein der Hundefreunde zu führen. Das Regierungspräsidium Freiburg wurde gebeten, im Jahre 2015 eine erste Vorplanung für die Projektidee Auepark zu erstellen und Finanzierungsmöglichkeiten zu entwickeln.

In der Zwischenzeit wurden verschiedene Planungen, Ortstermine und Besprechungen zur Umsetzung des Projektes Auepark Donauursprung durchgeführt. Voraussetzung ist die Verlegung des Kreistierheimes und des Vereinsheims der Hundefreunde.

a) Kreistierheim Donaueschingen

Das Kreistierheim Donaueschingen wird geführt von einem Trägerverein e.V.. Dessen Mitglieder sind der Landkreis Schwarzwald-Baar, die Städte Villingen-Schwenningen, Donaueschingen und St. Georgen sowie die Tierschutzvereine Triberg und St. Georgen. Der Trägerverein wurde gegründet mit dem alleinigen Zweck, den Fortbestand des Kreistierheimes zu gewährleisten. Das Tierheim wird durch fünf Festangestellte vor Ort und einem dreiköpfigen, ehrenamtlichen Vorstand im Hintergrund, betrieben. Hauptaufgabe ist die Fundtierverwaltung im Auftrag der Städte und Gemeinden im Schwarzwald-Baar-Kreis. Der gemeinnützige Trägerverein erhält seit 2013 eine Pauschale von 0,46 € pro Einwohner pro Jahr. 2014 wurde die Pauschale auf 0,55 € pro Einwohner pro Jahr erhöht.

Der Trägerverein Kreistierheim e.V. hat den Architekten Dipl. Ing. Christoph Wernet mit der Planung eines Neubaus beauftragt. In der Zwischenzeit steht fest, dass der Neubau mindestens 2,8 Mio. € (ohne Grundstück) kosten wird. Ein Zuschuss des Landes Baden-Württemberg kann nur in Höhe von 200.000,-- € eingeplant werden.

Das Landratsamt Schwarzwald-Baar-Kreis versucht aktuell, eine Finanzierung für den Neubau des Kreistierheims am neuen Standort zu erarbeiten. Von der Stadt Donaueschingen wird die Zurverfügungstellung (z.B. Erbbauvertrag) des notwendigen Grundstücks und ein namhafter finanzieller Beitrag erwartet.

b) Vereinsheim des Vereins der Hundefreunde

Das Vereinsheim steht auf einem 2.124 m² großen mitten in dem geplanten Auepark vereinseigenen Grundstück. Weitere ca. 10.000 m² wurden von der Stadt Donaueschingen angepachtet. Der Verein hat keine eigenen Finanzmittel und ist zur Aufgabe seines derzeitigen Standortes nur bereit, wenn ihm ein neues Vereinsheim mit einem Grundstück – ähnlich wie heute - finanziert wird, und ein Trainingsgelände verpachtet wird.

Mehrere Gespräche und Ortstermine haben stattgefunden, bis ein adäquater Standort östlich der Kleingartenanlage (**Anlage**) gefunden wurde. Es ist von Kosten in Höhe von ca. 500.000,- € für den Neubau des Gebäudes und das Herrichten des Trainingsplatzes auszugehen.

c) Großparkplatz Haberfeld

In der Vergangenheit hat sich, auch im Zusammenhang mit der Organisation des Reitturniers und anderer Großveranstaltungen, die Notwendigkeit zum Bau eines Großparkplatzes im Haberfeld ergeben. Ein möglicher Standort wurde im beiliegenden Plan eingezeichnet. Mit einfachstem Standard (Schotterrasen) könnte Raum für ca. 200 bis 250 PKWs geschaffen werden. Die Verwaltung hat in den Haushaltsentwurf für das Jahr 2021 Kosten in Höhe von 250.000,-- € eingestellt.

d) Weiteres Vorgehen

Die Renaturierung der Breg in einem an den Auepark angrenzenden Abschnitt wird von der Straßenbauverwaltung als Ausgleichsmaßnahme für den Ausbau der B 27 finanziert.

Von Seiten der Wasserwirtschaftsverwaltung soll die Maßnahme Auepark Donauursprung über das europäische Förderprogramm ELER in der Förderperiode 2015 bis 2021 in großen Teilen finanziert werden. Ohne die Gelder des ELER-Programmes wäre eine Finanzierung völlig unklar. Die Maßnahme müsste deutlich nach hinten geschoben werden. Entsprechend den Fördervergaben des ELER-Programms müssen Maßnahmen bis Ende 2020 baulich umgesetzt und bis Ende 2021 abgerechnet sein. Aus dieser Randbedingung ergibt sich ein strenger Zeitplan für die Gesamtmaßnahme:

Schon im Spätjahr 2017 ist mit dem Neubau des Kreistierheimes und dem Vereinsgebäudes der Hundefreunde zu beginnen, der Umzug beider Einrichtungen muss bis Ende 2018 erfolgt sein. Der Bau des Aueparks Donauursprung soll dann in den Jahren 2019 und 2020 erfolgen. In die Finanzplanung des Haushaltsentwurfs wurden für das Jahr 2017 700.000,-- € eingestellt. Für den Großparkplatz Haberfeld wurden für das Jahr 2021 weitere 250.000,-- € eingestellt.

Im Rahmen dieses Projektes muss die Stadt eine Fläche von ca. 13.000 m² zur Anlage des neuen Gewässerbetts an das Land Baden-Württemberg veräußern.

1
2
3
5
BM

Beschlussvorschlag:

1. Der Technische Ausschuss stimmt den vorgestellten Standorten für das Kreistierheim, das Gebäude und Gelände der Hundefreunde und für den Großparkplatz Haberfeld zu.

2. Der Technische Ausschuss empfiehlt dem Gemeinderat die genannten Mittel in den Jahren 2017 ff. zur Verfügung zu stellen.

Beratung: